

Mündliche Prüfung Hagen-Studium vom 15. November 2012



Prüfer: Prof. Kubis / RAin Reinhard

Die Rahmenbedingungen der Prüfung entsprechen im Wesentlichen den Schilderungen aus den älteren Protokollen.

Prof. Kubis und Frau Reinhard haben sich die Zeit 50:50 aufgeteilt (leichtes Übergewicht für Kubis), wobei jeweils ein Fall besprochen wurde.

Prof. Kubis habe ich dabei als für den Kandidaten dankbaren Prüfer empfunden, da er (wenn nicht zu abwegig) auf die Antworten der Kandidaten eingeht und dazu Folgefragen stellt. Auch wenn man mal etwas Falsches angesprochen hat, wurde dies teils zum Anlass genommen, auf dem "falschen" Gebiet weiter zu fragen. Insofern mag es gelingen, mit Wissen auf eine Gebiet zu punkten, dass eigentlich nicht direkt gefragt ist. Allerdings bedeutet dies im Umkehrschluss auch, dass man keine Gedanken zu Gebieten äußern sollte, auf denen man nicht sattelfest ist (z.B. in einem reinen BGB-Fall das Thema "Grundrechte" anschnitten, ohne dann auf eine Nachfrage zu den Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Verfassungsbeschwerde antworten zu können).

Frau Reinhard hatte auf dem Tisch vor sich die Gesetzessammlung "Berufsrecht für Patentanwälte" (herausgegeben von Ihr selbst) liegen, was bereits schlimmes erahnen ließ. Es kamen aber keine Fragen zu diesem Themengebiet. Frau Reinhard empfand ich ebenfalls als angenehm, allerdings schien sie sehr ungeduldig, wenn die Kandidaten auch nach deutlichen Hinweisen nicht auf die gewünschte Antwort kamen.

Durchgefallen ist niemand aus meiner Gruppe.

www.kandidaten.de